

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

Mittwoch, 26. Juni 2024, Gemeindeamt St. Pantaleon – großer Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:16 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.06.2024
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Vizebürgermeister Josef Alkin (ÖVP)

GfGR Ing. Karl Öfferlbauer MAS (ÖVP)

GfGRⁱⁿ Regina Huber (ÖVP)

GRⁱⁿ Angela Haider (SPÖ)

GR Herbert Bräuer (ÖVP)

GR Herbert Weilguny (ÖVP)

GR Alfred Grasserbauer (ÖVP)

GR Markus Riedl (ÖVP)

GR Michael Auinger (ÖVP)

GR Michael Pichler (BED)

GfGRⁱⁿ Martina Ortner (SPÖ)

GR Martin Fenkhuber (BED)

GR Ronald Schartmüller (SPÖ)

GR Christopher Knöbl (SPÖ)

GR Christoph Ortner (SPÖ)

GR Johann Schlögelhofer (FPÖ)

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Regina Sallinger

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GfGR Friedrich Auinger, GR Jürgen Dornhofer, GfGR Harald Watzlinger, GRⁱⁿ Melanie Ortner

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 3/2024 vom 14.05.2024
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beratung und Beschlussfassung über Servitutsvertrag Glasfaserleitung für Kindergarten Erla über Schlossgrund
4. Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe des Schulvereins Marienschwestern Erla 2024
5. Beratung und Beschlussfassung einer Richtlinie über die Unterstützung bei Schulveranstaltungen der Gemeinde St. Pantaleon-Erla
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb der Mitverlegung der Glasfaserleitung Weizenweg durch NÖGIG
7. Beratung und Beschlussfassung über Vereinsförderung MV St. Pantaleon für 2024
8. Beratung und Beschlussfassung über Subvention des MV St. Pantaleon für das Frühjahrskonzert 2024
9. Beratung und Beschlussfassung über Subvention des MV St. Pantaleon für das Probenwochenende 2024
10. Stand Kindergartenumbau, inkl. Vorstellung und Beratung über Vorgehensweise zur Schaffung von Provisorien
11. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen
12. Allgemeine Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 3/2024 vom 14.05.2024

Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.

Entschuldigt abwesend: GfGR Friedrich Auinger, GR Jürgen Dornhofer, GfGR Harald Watzlinger, GRⁱⁿ Melanie Ortner

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von Vizebgm. Alkin eingebracht (Beilage 1):

Beratung und Beschlussfassung Zustimmung zum vorliegenden Projekt Nassbaggerung und Renaturierung

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 10) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von Bgm. Kosta eingebracht (Beilage 2):

Beratung und Beschlussfassung Unfallversicherung Bauhelfer (Unfallschutz bei Eigenleistung) Multivereinshaus

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 11) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von Bgm. Kosta eingebracht (Beilage 3):

Beratung über die Umstellung der Heizungsanlagen am Gemeindeamt und in der Volksschule

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 12) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP Fraktion, SPÖ Fraktion, BED Fraktion und FPÖ Fraktion eingebracht (Beilage 4):

Beratung und Beschluss Sanierung Boden Klasse 2b in der Volksschule

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 13) in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

TOP 2

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 25.06.2024 eine Sitzung abgehalten. Die Kassa wurde geprüft und ergab eine Übereinstimmung von Buchung und Kassastand.

Verlesung der Niederschrift durch GR Schartmüller

Anfragen:

Barcode-Nummer 240865: Rechnung über € 282,00 von Fa. Gebetsberger in Haag wegen Auflockerung von Sand in Sandkästen in den Kindergärten St. Pantaleon und Erla. Wie weit bestand die unbedingte Notwendigkeit diese Tätigkeit durch eine Fremdfirma durchführen zu lassen und nicht durch Gemeindearbeiter?

Hinsichtlich der Anfrage bei der Prüfungsausschusssitzung vom 05.12.2023: Gibt es schon eine Erklärung über die nicht nachvollziehbare Wasserverbrauchsabrechnung der Linz AG (Erste Anfrage laut Protokoll, Barcode-Nummer 231484)?

Vizebgm. Alkin: Zur ersten Anfrage: Der Sand wird über den Winter sehr hart, deshalb wurde er in den letzten Jahren mit einem Bagger gelockert. Früher wurde diese Arbeit vom Bauhof erledigt, die Firma Gebetsberger hat den Sand gelockert, als sie für andere Baggerarbeiten vor Ort war.

Anm. GRⁱⁿ Haider: Die Anfahrtspauschale für den Bagger wurde extra verrechnet, warum, wenn er bereits vor Ort war?

Vizebgm. Alkin prüft diese Rechnung nochmal.

Bgm. Kosta: Zur zweiten Anfrage betreffend die Wasserabrechnung der Linz AG: hier gibt es verschobene Abrechnungstermine/Rechnungstichtage; diese Art der Abrechnung war auch in der Vergangenheit so üblich.

TOP 3**Beratung und Beschlussfassung über Servitutsvertrag Glasfaserleitung für Kindergarten Erla über Schlossgrund**Sachverhalt:

Das Glasfaserkabel für den Kindergarten in Erla wurde über den Schlossgrund verlegt. Der Servitutsvertrag dient als rechtliche Absicherung.

Der Vertrag wurde ausgeschickt. Konkret vereinbart wurde, dass bis einschließlich 2033 ein 3m Grünstreifen entlang der Schlossmauer zwei- bis dreimal pro Jahr mitgepflegt wird.

Die Fernwärmeleitung wurde auch über den Schlossgrund verlegt, jedoch nie in das Grundbuch eingetragen, auch diese wurde im Zuge der Erstellung des Servitutsvertrags mitbehandelt.

Antrag:

Unterzeichnung des vorliegenden Servitutsvertrags

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4**Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe des Schulvereins Marienschwestern Erla 2024**Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer: wurde im Zuge der letzten GV-Sitzung besprochen, Ansuchen der HLS Erla. GV empfiehlt, gleich wie im Vorjahr, das Paket Nummer 5 um € 600,-.

5. Paket

- Erwähnung bzw. Präsentation als Hauptsponsor
- Präsentation des Logos auf der Leinwand als Hauptsponsor
- Logo im Programmheft
- Logo auf Werbeplakat
- 1 Seite des Firmenlogos in der Maturazeitung
- Logo auf Eintrittskarte
- 2x GRATIS Eintritt

EUR 600,00

Antrag:

Unterstützung des Maturaballs mit dem Paket Nummer 5, um € 600,-

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung einer Richtlinie über die Unterstützung bei Schulveranstaltungen der Gemeinde St. Pantaleon-Erla**Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer: Die Richtlinie für Unterstützung bei Schulveranstaltungen wurde in der letzten GV-Sitzung besprochen. Konkret geht es um die Unterstützung bei Schulveranstaltungen für Familien, die es sich nicht leisten können in der Pflichtschule an gewissen Schulveranstaltungen teilzunehmen. Die Richtlinie beinhaltet unter anderem auch gewisse Einkommensgrenzen, die nicht überschritten werden dürfen.

Es ist bereits eine Anfrage auf Unterstützung am Gemeindeamt eingelangt.

Der maximale Unterstützungsbetrag liegt bei € 200,- pro Jahr.

Anfrage GfGRⁿ Ortner Martina: Beschluss im Nachhinein: Ist die Richtlinie für das vergangene Schuljahr bereits gültig?

Bgm. Kosta informiert, dass die Richtlinie bereits mit Gültigkeit für das vergangene Schuljahr 2023/2024 beschlossen werden soll.

Antrag:

Beschluss des Inhalts der vorliegenden Richtlinie für Unterstützung bei Schulveranstaltungen (*rückwirkend ab dem Schuljahr 2023/2024*)

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb der Mitverlegung der Glasfaserleitung Weizenweg durch NÖGIG**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Die Fa. Fröschl hat mit der Fernwärmeleitung die Glasfaserleitungen zu ihren Häusern mitverlegt. Diese Leitungen wurden bereits übernommen und entschädigt.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten im Weizenweg wurden die Hausanschlüsse (bei den bestehenden Häusern) von der Firma Hasenöhrl gemacht. Die Hauszuleitungen auf öffentlichem Gut sollen von der Firma NÖGIG übernommen werden. Die Kosten liegen bei € 5.248,01 zzgl. USt.

Ähnliche Mitverlegeprojekte wurden in der Vergangenheit bereits beschlossen.

Antrag:

Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages über den Erwerb von Mitverlegeprojekten zwischen der Gemeinde S. Pantaleon-Erla und der NÖGIG Projektentwicklungs GmbH

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über Vereinsförderung MV St. Pantaleon für 2024

Sachverhalt:

GfGRⁱⁿ Ortner Martina: Im Ausschuss besprochen, Empfehlung von € 3.200,-

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für 2024 in Höhe von € 3.200,-

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über Subvention des MV St. Pantaleon für das Frühjahrskonzert 2024

Sachverhalt:

GfGRⁱⁿ Ortner Martina: Im Ausschuss besprochen, Empfehlung von € 220,-

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für das Frühjahrskonzert 2024 in Höhe von € 220,-

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung über Subvention des MV St. Pantaleon für das Probenwochenende 2024**Sachverhalt:

GfGRⁱⁿ Ortner Martina: Im Ausschuss besprochen, Empfehlung von € 200,-

Antrag:

Subvention des MV St. Pantaleon für das Probenwochenende 2024 in Höhe von € 200,-

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung Zustimmung zum vorliegenden Projekt Nassbaggerung und Renaturierung**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Die Fa. Hasenöhrl möchte in der Albinger Au auf ihren Grundstücken Schotter ausbeuten und diesen Schotter dann in einem mobilen Mischwerk (bei der Kläranlage) verarbeiten. Dies soll im Zuge des Neubaus der Donaubrücke gemacht werden.

Die Tiefbaggerung soll danach bestehen bleiben und über eine Einmündung zur Donau als Teichgewässer renaturiert werden. Die Unterlagen zum Projekt wurden ausgeschickt.

Der Gemeinderat bzw. die Gemeinde soll eine Zustimmungserklärung abgeben, die behördlichen Verfahren laufen über die BH.

Bgm. Kosta: Die Zustimmung der Gemeinde zum Projekt ist notwendig, weil gemäß dem Mineralrohstoffgesetz (Bergbauanlagen = Abbau + mobile Betonmischanlage) im Grünland eine Entfernung von 100 bis 300 Metern zum Wohngebiet eingehalten werden muss.

Das besagte Grundstück ist als Grünland/Landwirtschaft gewidmet, eine schnelle Umwidmung ist lt. Raumplaner nicht möglich.

Es soll festgehalten werden, dass die Zustimmung zum Projekt nur für den Bau der Donaubrücke gültig ist. Falls die Fa. Hasenöhrl diesen Zuschlag nicht bekommt, ist die Zustimmungserklärung nichtig.

GR Ortner Christoph: Für wie lange ist das mobile Mischwerk dann genehmigt?

Bgm. Kosta: Für die Dauer des Baus der Donaubrücke. Das Werk wird nur bei Bedarf in Betrieb genommen.

GR Knöbl: Gelten die angeführten Betriebszeiten für den Abbaubetrieb auch für das Betonmischwerk? Dies soll seitens der Gemeinde im Verfahren eingebracht werden.

GR Schlögelhofer spricht sich für die Zustimmung zum vorliegenden Projekt aus. Er erwähnt außerdem ein ähnlich umgesetztes Projekt in Enghagen, das ihm gut gefällt. Zudem wird die Einsparung vieler LKW-Fahrten auf den Straßen im Gemeindegebiet betont, wenn das mobile Mischwerk in Betrieb genommen werden kann.

Die Anmerkungen zu den Betriebszeiten wird Bgm. Kosta in die nächste Projektbesprechung mitnehmen.

Antrag:

Zustimmung zum vorliegenden Projekt Nassbaggerung und Renaturierung, vorbehaltlich dem Zuschlag an die Fa. Hasenöhrl beim Projekt „Donaubrücke“

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

16 Zustimmungen

1 Enthaltung (GfGRⁱⁿ Ortner Martina)

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung Unfallversicherung Bauhelfer (Unfallschutz bei Eigenleistung) Multivereinshaus

Sachverhalt:

Laut Versicherungsberater sollten mindestens zehn gleichzeitig arbeitende Personen für die Unfallversicherung für Bauhelfer beim Multivereinshaus gemeldet werden. Hierbei handelt es sich um einen Jahresvertrag der sich bis zur Kündigung immer wieder verlängert – Jahresprämie von € 2.000,-

Die Unterlagen wurden ausgeschickt.

Bgm. Kosta erwähnt die Beträge von € 130.000 für dauernde Invalidität und € 5.000 für Unfalltod, die die Versicherung beinhaltet.

Antrag:

Beschluss der vorliegenden Unfallversicherung für Bauhelfer (Unfallschutz bei Eigenleistung) Multivereinshaus

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12

Beratung über die Umstellung der Heizungsanlagen am Gemeindeamt und in der Volksschule

Sachverhalt:

Bgm. Kosta: In der Volksschule (VS) gab es ursprünglich die Idee, mit dem Heizungstausch auf einen Umbau zu warten. Ein Installateur schlug jedoch vor, einen künftigen neuen Bereich

– wenn es soweit ist – neu zu gestalten und den Altbestand mit dem alten System weiterzuführen. Offen ist, wann ein VS-Umbau realisierbar ist.

Die Förderungsaktion "raus aus Öl und Gas" läuft bis 2025, wie lange die Aktion dann noch verlängert wird weiß man nicht. Derzeit können noch viele Förderungen abgeholt werden.

Bgm. Kosta gibt einen Überblick über die Heizkostenaufstellung.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend und diskutiert diverse alternative Möglichkeiten, um die Volksschule und das Gemeindeamt zu heizen.

Bgm. Kosta merkt an, dass die Gemeinde eine „Raus-aus-dem-Öl“-Gemeinde ist und noch nichts in dieser Hinsicht getan wurde. Die Heizkosten könnten auf 60% der derzeitigen Kosten gesenkt werden. Ein Angebot ist vorliegend, mehrere Installateure haben für die Angebotslegung abgesagt.

Bgm. Kosta gibt einen Überblick über mögliche Förderungen:

für die VS:

- € 8.000,- Bundesförderung („raus aus Öl und Gas“ für Gemeinden);
- rund € 13.000,- aus den Schul- und KIGA-Fonds

für das Gemeindeamt:

- € 3.000,-; wenn KIP eingesetzt wird erhöht sich der Betrag auf € 5.000,-;
- Sonder-BZ des Landes NÖ – Energiespargemeinde für Gemeindeamt: 30% der Investitionskosten, max. € 10.000,-

Es gäbe theoretisch noch eine weitere Förderung für den Heizungspumpentausch, die in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt wurde.

Für den Rest der dann zur Finanzierung übrig bleibt, kann die KIP-Förderung eingesetzt werden (Betrag wird zur Hälfte gefördert).

Es sind alle Angebote unter € 100.000,- und deshalb könnte die Vergabe formlos beschlossen werden. Dann könnte der Heizungstausch in der VS noch vor der Heizperiode realisiert werden. Es stellt sich die Frage, ob weitere Angebote eingeholt werden sollten, oder ob die Vergabe sofort stattfinden soll.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend.

GfGRⁱⁿ Ortner Martina spricht sich für die Einholung mind. eines weiteren Angebots aus.

GR Pichler: Fa. Forstenlechner hätte im September noch Kapazitäten und würde noch anbieten. Zudem gibt es hier rund um die Uhr einen Journaldienst.

Bgm. Kosta erkundigt sich, ob der GR das Projekt heuer noch umsetzen möchte – die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder spricht sich dafür aus.

Er merkt an, dass der GR im Sommer beschlussfähig sein muss.

Die Umstellung der Heizungsanlagen wird in der nächsten GR-Sitzung erneut besprochen und soll dann beschlossen werden. Bis dahin sollten weitere Angebote eingeholt werden. Zudem

soll bei der Fa. Fröschl nachgefragt werden, ob die Gebäude mit der bestehenden Heizungsanlage mitversorgt werden könnten.

TOP 13

Beratung und Beschluss über Sanierung Boden Klasse 2b in der Volksschule

Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Letztes Jahr im Herbst wurde von der VS erstmals ein durchhängender Boden gemeldet. Dies wurde vom Baumeister Poscher geprüft und für ungefährlich befunden. Bei der Sanierung wurde lediglich der Linolbelag verlegt und die Unterkonstruktion nicht angegriffen. Der Baumeister hat geprüft, ob Risse oder Senkungen vorhanden sind, im Herbst hat er gesagt, dass keine Gefahr besteht. Jetzt ist das Problem erneut aufgekommen, da das Gefühl vorherrscht, dass die Senkung größer wird. Der Bausachverständige sagt, dass in der abgehängten Decke keine Risse oder Durchbiegungen sichtbar sind. Es geht nach wie vor keine Gefahr vom Boden/der Decke aus. Problem ist wahrscheinlich das Schüttmaterial unter dem Boden. Um die Ursache festzustellen muss der Boden aufgemacht werden. Fröschl verstärkt bzw. erneuert die Holzdecke – je nach Bedarf. Anschließend kommt von der Fa. Hauleithner ein neuer Boden (aktuell noch kein Angebot vorliegend). Dieses Angebot wird im GV beschlossen werden.

Angebot Fa. Fröschl: € 17.365,20 inkl. MWSt.; Abrechnung lt. tatsächlichem Aufwand

Antrag:

Beschluss des vorliegenden Angebots/Vergabe der Arbeiten an die der Fa. Fröschl vom 25.06.2024 in Höhe von € 17.365,20 inkl. MWSt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14

Stand Kindergartenumbau, inkl. Vorstellung und Beratung über Vorgehensweise zur Schaffung von Provisorien

Sachverhalt:

Bgm. Kosta informiert über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen des Kindergartens St. Pantaleon.

Er präsentiert den Umsetzungsplan und zeigt die Kapazitätenliste. Anschließend werden die Zahlen der Kinder lt. Einschreibungen angesehen.

Der Umsetzungsplan sieht vor, die Provisorien im Herbst zu fixieren. Die Umbauphase 2 wird frühestens im Februar 2025 gestartet. Ein Bescheid des Landes für die Genehmigung der Provisorien ist bereits vorliegend. Möbelbestellungen wurden bereits beauftragt, nachdem ermittelt wurde, welche bereits vorhanden sind und verwendet werden können.

Bgm. Kosta erklärt, dass ein Start mit fünf Gruppen im September den Vorteil hat, dass die KIGA-Leitung ab fünf Gruppen eine Freistellung für organisatorische Tätigkeiten bekommt. Diese Freistellung wird lediglich dann gewährt, wenn bereits ab September mit allen fünf Gruppen gestartet wird.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend.

GR Knöbl erkundigt sich, wie die Übersiedelungen geplant sind, da den meisten Gruppen ein Standortwechsel bevorsteht.

Bgm. Kosta: Die Übersiedelungen werden mit dem Bauhof gemeinsam durchgeführt, es ist je nach Möglichkeit auch von den Gemeinderatsmitgliedern Unterstützung erwünscht.

Wenn der vorliegende Plan heute für gut geheißen wird, werden morgen die Zusagen für die Betreuungsplätze der Kinder geschickt - vorbehaltlich dessen, dass Personal gefunden wird und die Umsetzung der Provisorien realisiert werden kann.

Pfarrhof ist zwischendurch Lager/Archiv, da oberhalb des kleinen Sitzungssaals ein Bewegungsraum eingerichtet werden soll.

Danke an Herbert Bräuer: Bei ihm wurde bereits eine Lagerfläche zur Verfügung gestellt und ein Teil eingelagert.

GfGRⁱⁿ Ortner Martina: Mit dem vorliegenden Plan haben dann alle Kinder einen Betreuungsplatz?

Bgm. Kosta: Ja, wenn der Plan wie vorgestellt umgesetzt werden kann, können alle Kinder lt. Einschreibungen in den Betreuungseinrichtungen unterkommen.

Im NTVA muss nachgebessert werden, da keine drei Kleinkindgruppen umgesetzt werden können (aufgrund einer Gesetzesänderung dürfen keine Kinder über drei Jahre in der Gruppe sein). € 75.000,- Förderung vom Bund können damit nicht abgeholt werden.

TOP 15

Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen

Vbgm. Alkin:

- Neuer Pilgerweg: „Mostviertel Ursprungsweg“: Eröffnung mit einer Staffelwanderung von 23.-27. Juli
 - o Am 26. Juli in unserer Gemeinde, Start beim GH Winklehner
 - o Bitte um zahlreiche Teilnahme
- Im Ausschuss wurden zudem Problembereiche der Verkehrssicherheit besprochen
 - o Prüfung durch Verkehrssachverständigen
- Für die Abtretung in der Nelkenstraße hat IKW einen Vorschlag gemacht, der vom Ausschuss befürwortet wird; Kontakt zu Anrainern wird aufgenommen

TOP 16**Allgemeine Berichte und Anfragen**

GfGRⁱⁿ Ortner Martina:

- Stelle Büro Gemeindeamt – gibt es bereits eine Nachbesetzung?
 - o Bgm. Kosta: Stelle ist derzeit noch nicht besetzt
 - o Stelle wird als Karenzvertretung ausgeschrieben
 - o bestehende Karenzstelle soll fixiert werden
 - o befristete Stelle ist schwer zu besetzen
- Klein Erla – Kurve Kleinzineder bis zur Brücke – Unkrautproblem: am Gehweg kann man nicht mehr richtig gehen
- Friedhof Erla, Bank ist auch schon stark verwachsen
- Tafel Ringstraße steht bereits seit längerem schief
 - o Fa. Blaslbauer ist beauftragt das mit Bauhof zu erledigen
- Rund um ehemalige Arztpraxis wächst auch viel Unkraut

GR Knöbl:

- Personal KIGA: wie viele Personen müssen aufgenommen werden?
 - o Bgm. Kosta: lt. derzeitigem Stand benötigen wir 1,5 BetreuerInnen sowie eine Reinigungskraft in der VS
 - o Ab Februar benötigen wir nochmal 2 zusätzliche BetreuerInnen

GR Schlögelhofer:

- Wasserbedarf - Schreiben an St. Valentin – danke dafür
 - o Anfrage wieviel höher der Bedarf werden wird; in den nächsten 5-10 Jahre haben wir ca. den drei- bis vierfachen Bedarf
 - o Bgm.: bitte an den zuständigen Stadtrat weitergeben

Vizebgm. Alkin:

- Humus zu verkaufen – im Zuge des Neubaus Multivereinshaus
 - o Am Gemeindeamt zu melden
 - o nur gegen Selbstabholung
 - o Kubikmeter kostet € 10,-

Bgm. Kosta:

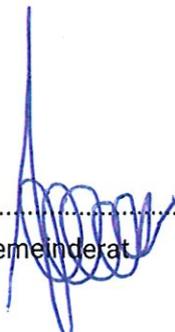
- Bauhof hat einen verschlossenen/verschießbaren Bauschuttcontainer
- MVH: sehr positive Nachrichten:
 - o haben MVH im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion bestätigt bekommen
 - o Zinsenzuschuss für die ersten 3 Jahre in Höhe von 3%; die ersten 3 Jahre zahlt uns Land NÖ 3% der Zinsen
 - o Haben es in der Aktion 2022 geschafft
 - o Es wurden zwei Projekte bewilligt: Feuerwehr und Vereinshaus

- Straßenbau: in Ausschusssitzung wurden bereits Vergaben Straßenbau im neuen Budgetrahmen; ein Teil ist bereits vergeben
 - o Einige Dringlichkeiten noch dazugekommen (beispielsweise Gerstenstraße)
 - o € 390.000,- budgetiert; € 295.000,- bereits vergeben;
 - o Budgeterhöhung um mind. € 100.000,-
- Regina hat umgesetzt, dass Ausgangsrechnungen über Datenträger bzw. praktikablere Verrechnung im Programm erstellt werden können
- Sozialgrab
 - o Beitrag in der NÖN: Leiche eines Unbekannten wurde in unserem Gemeindegebiet gefunden
 - o Urnennische in Erla
- Spielplatz Fliederstraße:
 - o Spielgerät wurde neu aufgestellt
 - o nächster Schritt: mehr Beschattung
- Hinweis: für div. Projekte in Pyburg wurde eine Umfrage gestartet
 - o Themen: Straßenbau, Spielplatz, Geschwindigkeitsregulierung, offene Fragen, weitere Ideen, Projekt Unterführung Waldschnepfe
- Unterführung Waldschnepfe: nächster Schritt Einreichplanung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 23.09.2024 genehmigt,
abgeändert oder nicht genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführerin


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat